# NIEDERSCHRIFT

über die 31. Sitzung der ***Gemeindevertretung*** am Montag, den 07.04.2014 der Mehrzweckhalle in Mittel-Gründau

Unterschrift des Vorsitzenden
der Gemeindevertretung

Gesetzliche Mitgliederzahl: **37**

**Anwesende:**

**Gemeindevertretung**
(stimmberechtigt)

1. Breunig, Norbert
2. Schubert, Jürgen Dr.
3. Arndt, Gerhard
4. Dembinski, Klaus
5. Dönges, Mario
6. Endlicher, Rainer
7. Göddel, Detlef
8. Holzderber, Angela
9. Lamm, Wolfgang
10. Michl, Hans-Jürgen
11. Neugebauer, Oskar
12. Porstner, Franz
13. Schäfer, Jürgen
14. Schell, Michael
15. Springer, Matthias
16. Stuhldreier, Hartmut
17. Walter, Ingo
18. Heger, Johannes
19. Ament, Stefan
20. Dauth, Thomas
21. Engel, Christoph
22. Fröhle, Ludger
23. Heister, Norbert
24. Kalbfleisch, Hans-Joachim
25. Skowski, Volker
26. Sterkloff, Ionessa
27. Merz, Volker
28. Achtzehnter, Stefan
29. Bacher, Ronald
30. Grießmann, Uwe

**Gemeindevorstand**
(nicht stimmberechtigt)

**Gemeindevorstand**

1. Helfrich, Gerald (Bürgermeister)
2. Kroth, Hans
3. Arndt, Birgit
4. Schenk-Fischer, Ute
5. Spahn, Gisela
6. Uffelmann, Jürgen
7. Amon, Norbert
8. Klug, Albert
9. Fetzberger, Axel

Es fehlten entschuldigt:

**Gemeindevertretung**

1. Freienstein, Peter
2. Köhler, Heinrich
3. Neumann, Ursula
4. Würfl, Wolfgang
5. Fink, Robert

Es fehlten unentschuldigt:

1. Drescher, Jörg
2. Hammer, Uwe

**Niederschrift**
**über die 31. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 07.04.2014**
**in der Mehrzweckhalle in Mittel-Gründau.**

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 26.03.2014 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht.

# T A G E S O R D N U N G

1. Mitteilungen des Gemeindevorstandes und Anfragen hierzu.
2. Neuwahl einer/eines Stellvertreters/in des Vorsitzenden der Gemeindevertretung.
3. Beratung und Beschlussfassung der 1. Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Gründau.
4. Beratung und Beschlussfassung einer Stellungnahme zum Teilplan erneuerbare Energien.
5. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag „Vermarktung leerstehender Liegenschaften" (Antrag SPD Fraktion vom 17.03.2014).
6. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag „Verkehrssituation zur B 457" (Antrag SPD Fraktion vom 17.03.2014).
7. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag „Park- und Ride-Parkplatz" (Antrag der SPD Fraktion vom 17.03.2014).
8. Anfragen.

| TOP | **Verhandlungsniederschrift und Beschlüsse** |
|---|---|
| | **Sitzungsbeginn: 20.05 Uhr** |
| | |
| | Der Vorsitzende, Norbert Breunig, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Besonders begrüßt er Michael Schell (SPD) als neues Mitglied in der Gemeindevertretung (für Andreas Bröning).<br>Einwendungen gegen die Niederschrift der 30. Sitzung liegen nicht vor. |
| **1.** | Im Namen des Gemeindevorstandes gibt Bürgermeister Gerald Helfrich folgendes bekannt:<br><br>1. Für den derzeit laufenden Umbau am künftigen Sozialzentrum in Hain-Gründau wurden zwei Aufträge vergeben:<br>a) Für die Lieferung und Montage von Kunststoff-Fenstern und Haustüren erhielt eine Fachfirma aus dem Freigericht den Auftrag. Er beläuft sich auf einen Gesamtpreis in Höhe von rund 54.000 € brutto.<br>b) Ein Unternehmen aus Hanau erhielt den Zuschlage für die Zimmer-, Dachdecker- und Klempnerarbeiten im Gesamtwert von 34.000 €.<br><br>2. Beschlossen hat der Gemeindevorstand den Beitritt zum neu gegründeten Förderkreis Hospiz Kinzigtal e.V..<br><br>3. Im Hinblick auf die anstehende Erneuerung der Kinzigbrücke in Richtung Niedermittlau und der damit verbundenen Sperrung der K 903 hatte die Gemeindevertretung in der letzten Sitzung den Gemeindevorstand beauftragt, mit der Stadt Gelnhausen bezüglich einer möglichen Umleitung über den asphaltierten Feldweg von Rothenbergen nach Meerholz in Kontakt zu treten. Dies ist auch |

| | |
|---|---|
| | unmittelbar geschehen. Zwischenzeitlich liegen dem Gemeindevorstand ablehnende Stellungnahmen sowohl der Stadt Gelnhausen als auch der hinzugezogenen Verkehrsbehörde des Main-Kinzig-Kreises und der Polizeistation Gelnhausen vor. Als wesentliche Gründe werden die zu geringe Breite, der fehlende Randstreifen ohne Leitpfosten und der schadhafte Fahrbahnbelag angeführt. Außerdem sei der Bereich auch ein wichtiger Bereich für die Naherholung.<br><br>4. Die Suche nach einem Hausarzt-Nachfolger für Herrn Dr. Kopytto in Hain-Gründau bisher erfolglos verlaufen. Auf geschaltete Inserate im Ärzteblatt und auch die Veröffentlichung der zu übernehmenden Arztstelle im Internet gab es bisher so gut wie keine Nachfrage. Auch das am vergangenen Samstag von der Kassenärztlichen Vereinigung in Frankfurt durchgeführte Gründer- und Abgabeforum, bei dem Dr. Kopytto und Gemeinde gemeinsam einen Stand besetzt hatten, verlief sehr enttäuschend. Einer Vielzahl von abgebenden Ärzten standen nur sehr wenige Bewerber gegenüber. Alle Gemeindevertreter sind angehalten auch in ihrem Bekanntenkreis auf die im neuen Sozialzentrum einzurichtende Arztstelle hinzuweisen. Dr. Kopytto und wir als Gemeindeverwaltung werden auf jeden Fall weiterhin alle Hebel in Bewegung setzen, um die Nachfolge doch noch zu erreichen.<br><br>5. Im Hinblick auf die am 25. Mai 2014 stattfindende Europawahl wird auf Vorschlag eines Gründauer Bürgers ein informativer „Europa-Abend“ stattfinden. Ziel soll es sein, eine höhere Wahlbeteiligung zur Europawahl zu erreichen. Auch eine Klasse der Anton-Calaminus-Schule Rothenbergen ist in das Projekt eingebunden. Termin hierfür ist Dienstag, der 13.05.2014, 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Niedergründau.<br><br>6. Für die Europawahl werden noch einige Wahlhelfer gesucht. Es wurde diesbezüglich heute eine entsprechende Mitteilung in die Presse gegeben. Interessierte können sich bei Frau Bien im Wahlamt melden. |
| **2.** | Nach der Hauptsatzung sind drei Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung zu wählen.<br>In der konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung am 20.04.2011 wurden nach einem gemeinsamen Wahlvorschlag die Gemeindevertreter Andreas Bröning (SPD), Stefan Ament (CDU) und Stefan Achtzehnter (FWG) zu stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung gewählt.<br>Herr Bröning (SPD) hat das ihm bei der Wahl zur Gemeindevertretung Gründau zugefallene Mandat niedergelegt und ist zum 28.02.2014 gemäß § 34 Hessisches Kommunalwahlgesetzes (KWG) ausgeschieden.<br>Die SPD- Fraktion schlägt für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden den Gemeindevertreter **Herrn Mario Dönges** zur Nachwahl vor.<br><br>Gemeindevertreter Kalbfleisch (CDU) beantragt eine geheime Wahl.<br><br>**<u>Mit 24 Stimmen dafür und 6 Gegenstimmen</u> wird der Wahlvorschlag der SPD Mario Dönges als Stellvertreter des Vorsitzenden der Gemeindevertretung angenommen. Auf Befragen erklärt er die Annahme des Amtes.** |
| **3.** | Gemeindevertreter Dembinski (SPD) trägt die positive Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vor.<br>Weiterhin sprechen die Gemeindevertreter Endlicher (SPD), Heger (CDU) und Merz (FWG) zu dem TOP. |

| | |
|---|---|
| | **<u>Einstimmig</u> wird die 1 Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Gründau (als Anlage 1 der Originalniederschrift beigefügt) beschlossen.** |
| **4.** | **Der Vorsitzende, Norbert Breunig, gibt bekannt, dass der Gemeindevorstand den Tagesordnungspunkt zurückgezogen hat.** |
| **5.** | Die CDU-Fraktion legt folgenden Ergänzungsantrag zum Hauptantrag vor:<br>In Satz 1 nach „...Eigentümern der leer stehenden Liegenschaften" einfügen: „...und der brachliegenden/nicht genutzten Freiflächen und Grundstücken innerhalb der Ortslage sowie den durch eine Teilnutzung leerstehenden Gebäudeteilen insbesondere dem Gewerbeanteil der betreffenden Immobilien..."<br><br>Gemeindevertreter Dr. Schubert (SPD) begründet den Hauptantrag der SPD-Fraktion. Anschließend erläutert Gemeindevertreter Fröhle (CDU) den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion. Ebenfalls zum TOP spricht Gemeindevertreter Achtzehnter (FWG).<br><br>Entscheidung über den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion:<br>Einstimmig wird beschlossen, dass Teile des Ergänzungsantrages mit in den Hauptantrag mit aufgenommen werden.<br><br>Entscheidung über den Haupt- inklusive des Ergänzungsantrag:<br>**<u>Einstimmig,</u> wird folgender Beschluss gefasst:**<br>**Der Gemeindevorstand wird aufgefordert mit den Eigentümern der leer stehenden Liegenschaften (brachliegenden/nicht genutzten Grundstücken und durch Teilnutzung leerstehenden Gebäudeteilen) Kontakt aufzunehmen und deren Bereitschaft zum Verkauf zu klären.**<br>**Es soll versucht werden, Liegenschaften, deren Eigentümer zum Verkauf bereit sind, mit Unterstützung der Gemeinde auf dem Immobilienportal der Gemeinde Gründau im Internet einer Vermarktung zuzuführen.** |
| **6.** | Gemeindevertreter Göddel (SPD) spricht zum TOP und erläutert den Antrag der SPD-Fraktion. Weiterhin sprechen die Gemeindevertreter Fröhle (CDU) und Merz (FWG).<br><br>**<u>Einstimmig</u> wird der Gemeindevorstand beauftragt zu prüfen, ob in Absprache mit Hessen Mobil und sonstigen mitspracheberechtigten Behörden eine Verbesserung der Verkehrssituation und Verkehrssicherheit an der Liebloser Auffahrt (K 903/ L 3333) zur Bundesstraße 457 durch verkehrstechnische Maßnahmen erreicht werden kann. Der Gemeindevorstand möge ebenfalls eine erste Kostenschätzung für geeignete Maßnahmen vorlegen.** |
| **7.** | Die CDU-Fraktion legt folgenden Änderungsantrag vor:<br>„Streiche: Park&Ride-Parkplatz; setze Pendlerparkplatz. Streiche: (rot schraffierte Fläche). Füge an: Ebenso möge der Gemeindevorstand prüfen, wie verhindert werden kann, dass Pendler innerhalb von Rothenbergen parken, wie z.B. auf dem Parkplatz des DGH in Rothenbergen."<br><br>Gemeindevertreter Porstner (SPD) begründet den Hauptantrag der SPD-Fraktion. Anschließend erläutert Gemeindevertreter Engel (CDU) den Änderungsantrag der CDU-Fraktion. Weiterhin zum TOP sprechen Gemeindevertreter Achtzehnter (FWG) sowie Bürgermeister Helfrich. |

| | |
|---|---|
| | Entscheidung über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion:<br>**<u>Mit 9 Stimmen dafür (bei zwei Enthaltungen) und 19 Gegenstimmen,</u> wird der Änderungsantrag der CDU-Fraktion abgelehnt.**<br><br>Entscheidung über den Hauptantrag der SPD-Fraktion:<br>**<u>Mit 26 Stimmen dafür und 4 Gegenstimmen,</u> wird der Gemeindevorstand aufgefordert zu prüfen, ob bei den Berufspendlern Bedarf für einen Park&Ride-Parkplatz in der Nähe einer der Gründauer Autobahnauffahrten besteht. Sollte sich ein solcher Bedarf erweisen, möge der Gemeindevorstand in Absprache mit den zuständigen Behörden prüfen, ob geeignete Standorte in der Nähe der Autobahnauffahrten vorhanden sind. Eine mögliche Fläche könnte die an der K 903 (rot schraffierte Fläche) neben der Autobahnauffahrt Gründau-Rothenbergen sein. Der Gemeindevorstand möge ebenfalls eine erste Kostenschätzung für diese Maßnahme vorlegen.** |
| **8.** | Der Gemeindevertreter Heger (CDU) stellt zwei Anfragen zu den Themen „Sachstand Breitbandausbau in Gründau“ sowie „Presseartikel über die Verkehrsüberwachung“.<br>Bürgermeister Helfrich nimmt zu beiden Themen Stellung. |

Ende der Sitzung: 21.20 Uhr.

Breunig, Vorsitzender der Gemeindevertretung

Heinen, Schriftführer